

Betreff: Fwd: GEJ.10_057: Des Ältesten Zeugnis vom Herrn

Von: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

Datum: 31.08.2013 13:25

An: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

Betreff:GEJ.10_057: Des Ältesten Zeugnis vom Herrn

Datum:Fri, 30 Aug 2013 04:33:37 -0400 (EDT)

Von:GerdFredMueller@aol.com

An:OffenbarungenZdW@yahoogroups.de

Kopie (CC):info@adwords-texter.de

Liebe Liste,

die alte, große und verfallene Burg wurde von Jesus wieder in ihren ursprünglichen Zustand gebracht. Auch die große Speisekammer dieser ehemals sehr bedeutenden Burg in Abila wurde sehr reichhaltig von Jesus gefüllt, damit die 10 armen jüdischen Familie in dieser Burg zukünftig gut leben können; siehe dazu das vorherige Kapitel 056.

Dieses große Ereignis, für den Ältesten der 10 Familien ist das ein riesengroßes Wunder, führt nun zu einem Zeugnis, das dieser Älteste über Jesus abgibt. Siehe hierzu das angefügte Kapitel 057.

[GEJ.10_057,01] Nach einer Weile sprach der Älteste folgende Worte aus: „Nein, nein, nein, – das ist unerhört! Moses und Elias, als die zwei größten Propheten, haben Großes geleistet, ja Größeres, als ein Mensch vom reinsten Verstande je zu fassen und zu begreifen imstande ist und selbst das gläubigste Gemüt kaum mehr glauben kann! Aber was sind alle jene Wundertaten, die von den genannten zwei Propheten gewirkt wurden nach dem Willen Jehovas, von dessen Machtgeiste sie erfüllt waren, gegen dieses Wunderwerk?! Alle Propheten, die großen wie die kleinen, sagten: ‚Der Herr will es, und der Herr spricht also!‘, Du, o großer Herr, aber sagtest: ‚Ich will es, und es sei!‘ Und es ward im Augenblick, was Du wolltest! Daher bist Du mehr denn Moses und Elias!

[GEJ.10_057,02] Dein Ich ist der Herr Selbst in aller Fülle, und ich als ein Greis habe nun in Dir mein Heil gesehen und möchte nun sagen: O Herr, Herr, lasse Deinen alten Diener im Frieden ins große Jenseits übergehen! Denn Du bist der Verheißene aus Dir Selbst! Dein ewiger Geist sprach aus dem Munde der Propheten und weissagte von Deiner Darniederkunft, und Du als die ewige Wahrheit und Treue Selbst hast Dein Wort gehalten und bist, mit Fleisch und Blut angetan, zu uns sündigen Menschen gekommen, um uns von neuem wieder aufzurichten, die Juden sowohl als auch die Heiden, die auch Kinder Noahs (das waren Sem, Ham und Japhet und in der Folge deren Kinder) sind einst mit den Vorabrahamiten (die Menschen vor Abraham) ein Volk unter dem Hroßkönige und Höchstpriester Melchisedek von Salem ausmachten. Daher alle Ehre und alles Lob Dir allein, Du Herr, Herr, Herr!

Die Aufteilung der Menschen nach der Sündflut in Kinder aus Sem (Semiten) und Kinder aus Ham (Hamiten) erfolgte mit Abraham. Er hatte Kinder mit zwei Frauen: mit der Sarah den Isaac und mit der Hagar (die Magd der Sarah = Sarai) den Sohn Ismael . Abraham, ein späterer Nachkomme aus Noah, wird als der "Vater" beider Richtungen bezeichnet: über den Sohn Isaac (aus Sarah) zu Jakob und die 12 Stämme= Israeliten und über den Sohn Ismael (aus Hagar, der Magd) zu dem Ismaeliten.

Die beiden Namen Israel und Ismael unterscheiden sich durch ein hebräisches Schriftzeichen: Schriftzeichen "r" und Schriftzeichen "m".

Zu den Ismaeliten steht unter Google u.a. der folgernde Eintrag:

[Wer sind die Ismaeliten, sind das auch eine Art Mosleme? - Yahoo](#)

...

[de.answers.yahoo.com](#) › ... › [Religion & Spiritualität](#)

- [Im Cache](#)
- [Ähnliche Seiten](#)

11.06.2009 - Die Ismailiten sind eine islamisch-schiitische Glaubensgemeinschaft, und bilden als so genannte Siebener-Schiiten einen Zweig der Schiiten.

[GEJ.10_057,03] **Sagte Ich: „Nun, nun, es ist schon gut und wahr also! Daß euer gesunkener Glaube durch diese Meine Tat auf einmal wieder aufgerichtet wurde, ist wohl sehr begreiflich, wie auch, daß ihr Mich alsbald erkannt habt; aber ihr müsset in der Folge diesen euren Glauben erst durch die Werke der wahren Nächstenliebe lebendig machen, ansonst er für das Leben eurer Seele keinen Wert hätte vor Mir. Denn Ich bin nur durch Meine übergroße Liebe zu euch Menschen gekommen, und so könnet ihr Menschen auch nur wieder durch die Liebe zu Mir und zum Nächsten zu Mir und also zum ewigen Leben eurer Seelen als Meine rechten Kinder gelangen, was ihr euch wohl zu merken habt!**

[GEJ.10_057,04] **Der Glaube an Mich ist wohl ein lebendiges Licht aus den Himmeln, aber erst durch die Werke der Liebe. Wie aber ein Licht, das in der Nacht leuchtet, erlischt, so es nicht durch ein stets erneuertes Hinzutun des Öles genährt wird, ebenso erlischt auch der anfangs noch so ungezweifelte Glaube ohne die steten Werke der Liebe.**

[GEJ.10_057,05] **Ich habe durch dieses Mir leicht mögliche Wunderwerk nicht nur euren völlig gefallenen Glauben in eurer Seele aufgerichtet, sondern auch eure Liebe zu Mir angefacht; aus dem Lichte dieser wahren und ewigen Lebensflamme habt ihr denn auch bald und leicht erkannt, wer in Mir zu euch gekommen ist.**

[GEJ.10_057,06] **Weil ihr aber das alsbald und ohne viele Mühe und Predigt erkannt habt, so tut nun auch danach, daß ihr und eure Nachkommen durch die Werke der Liebe in Meinem Namen verbleibet im lebendigen Glauben!“**

Jesus legt dem Ältesten und damit den 10 Familien ans Herz, dass sie ein Leben in der Liebtätigkeit führen sollen und darin auf Dauer verbleiben sollen.

[GEJ.10_057,07] Sagte der Älteste: „O Herr, Herr, dieses Werk (die Wiedererrichtung der großen Burg) **wird in dieser Gegend der sechzig Städte ein größtes Aufsehen erregen, sowohl bei den wenigen Juden, wie auch bei den vielen Heiden sowohl dieser Stadt, als mit der Zeit auch in den andern Städten. Wenn die Menschen von allen Seiten hierher kommen und sehen werden, daß unser schon so lange verfallenes Haus auf einmal in eine wahre königliche Burg umgewandelt worden ist, und werden uns fragen, wie das vor sich gegangen ist, – was werden wir ihnen dann zur Antwort geben können?“**

Die Wiedererrichtung der großen Burg durch Jesus hat eine sehr tiefe Bedeutung, denn diese Burg war der Sitz des Melchisedek: siehe dazu die nächsten drei Kapitel im 10. Band von "Das große Evangelium Johannes".

Aber warum spricht der Älteste der 10 Familien von 60 Städten? Jesus hat die Zahl 60 auch verwendet, und zwar in folgendem Zusammenhang:

"(GEJ.10_032,01): In Genezareth aber, wie schon bemerkt, blieb Ich, als Ich die anfangs wohl erwähnten Freunde gesegnet entlassen hatte, nicht länger mehr, sondern erhob Mich mit Meinen Jüngern und zog eine Strecke weit, von Ebal, der Jahra und den drei bekannten Römern geleitet, auf der Heerstraße in die zehn oder eigentlich sechzig Städte, die teils im Jordantale selbst und teils auf den dasselbe nahe und weiter umgebenden Bergen und Hügeln zerstreut lagen."

Es sind 10 Städte, in die Jesus zieht und diese 10 Städte sind irdisch reale (tatsächliche) Orte im alten Palästina und sie liegen im Norden des Landes. Über den inneren Sinn der Zahl 10 und des Begriffs "der Norden" wurden schon Ausführungen gemacht. Zur Erinnerung: Der 10 entspricht das Schriftzeichen "jod" und ist die Hieroglyphe "rechte Hand", die Hand Gottes, die allen willigen Menschen beisteht und diese Menschen wohnen in Städten des Nordens, sie leben in der geistigen Kälte, sie sehnen sich nach der Überwindung der Kälte des Winters, des Nordens, heraus zum Leben (Wiedererwachen = Osten, Frühling statt Winter).

Jesus sagt zusätzlich **"eigentlich (sind es nicht 10, sondern) 60 Städte"** (GEJ.10_032,01).

Und hier (GEJ.10_057,07) spricht der Älteste der 10 Familien in Abila ebenfalls von 60 Städten und es scheint, als hätten die beiden Aussagen (die von Jesus und die des Ältesten) nichts miteinander zu tun.

Betrachtet man aber den inneren Sinn der Zahl 60, ergibt sich eine Klärung.

Der Zahl 60 entspricht das hebräische Schriftzeichen <samech> und ist als die Hieroglyphe die "Wasserschlange".

Im Element des Wassers, das alle Spurenelemente enthält, um materielle Lebewesen erschaffen zu können, sollen Fische heranwachsen, die aus dem Wasser gezogen (geangelt) werden. Sie sterben irdisch, aber werden zur Nahrung auf der Ebene über dem Grobmateriellen. Aber im Wasser leben als grobmaterielle Lebewesen auch Wasserschlangen. Sie sind nicht das, was im Wasser gedeihen soll.

Der Älteste sagt: **"O Herr, Herr, dieses Werk** (die Wiedererrichtung der großen Burg (die des Melchisedek)) **wird in dieser Gegend der sechzig Städte ein größtes Aufsehen erregen,..."** (GEJ.10_057;07). Das bedeutet: Alle, die im Wasser der Entwicklung leben, aber keine Fische geworden sind, die für ein Weiterleben im Reich des Geistes geeignet sind, sondern Wasserschlangen (= das Nicht-Gute) werden in großes Erstaunen geraten, wenn sie erfahren, was es mit dieser Burg - die wiedererstanden ist und in der Gott der Herr (= Melchisedek) auch noch in der Zeit des Stammvaters Abraham anwesend war - für eine große Bedeutung hat. Jesus hat den irdischen Ort des Melchisedek = Gottes des Herrn im Natürlichen (in der Burg) wieder belebt. Das wird die Gottlosen (die Wasserschlangen, die 60) in größtes Erstaunen und Aufsehen (Beunruhigung) versetzen.

[GEJ.10_057,08] Sagte Ich: „Darum (was andere über die Wiederherstellung der Brug denken) **sorget euch nicht; denn so ihr vor den Menschen von dieser Tat und von Mir zu reden genötigt seid, dann wird es euch schon in den Mund gelegt werden, was ihr zu reden habt! Die gar zu Zudringlichen aber verweist an den Hauptmann und an seine Unterdienner, die alle das Werk mit angesehen haben, – da werden sie schon die rechte Aufklärung erhalten; denn diese kennen Mich gar wohl schon und wissen, wie Mir nichts unmöglich ist.“**

Jesus erläutert nun, was die Wiederherstellung der alten Burg (die Burg des Melchisedek) geistig (= als Entsprechung = im inneren Wortsinn) bedeutet. Siehe hierzu das folgende Kapitel 058 im 10. Band von "Das große Evangelium Johannes" der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber.

Herzlich
Gerd

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2013.0.3392 / Virendatenbank: 3222/6626 - Ausgabedatum: 31.08.2013